

Dr. Karl-Wilhelm Hirsch

als stellv. Kreisvorsitzender der FDP Aachen-Land
Würselen, den 21.07.1993

Antwort des Oberkreisdirektors Dr. W. Fricke auf den öffentlichen Brief der F.D.P. wegen einer mutmaßlichen Verkehrssünderkartei des Kreises

Die Aussage des OKD ist kurz und knapp: es gibt keine Verkehrssünderkartei des Kreises. Dies ist das Positive und das Erfreuliche an diesem Brief. Der Tenor und die Wortwahl sind es weniger, scheint mir doch ein wenig 'Schullehrerhaftes' hindurchzuschimmern.

Der OKD behauptet, die F.D.P. mache sich Sorgen um einen Vorgang, den es gar nicht gibt. Irrtum Herr Dr. Fricke, es gibt diesen Vorgang: er wurde durch Äußerungen von Verwaltungsbeamten ins Leben gerufen, veröffentlicht und von vielen Bürgern diskutiert. Wenn wir uns als Bürger und Partei keine Sorgen mehr machen sollen, hätten Sie diesen Vorgang erkennen und sofort klarstellen können; Sie hatten eine Bringschuld dem Bürger gegenüber. Ein Telefongespräch mit Ihnen hätte natürlich die Angelegenheit für uns geklärt, nicht aber für den Leser der Aachener Nachrichten.

Es hat uns keine Mühe gemacht, diese Anfrage an Sie zu richten. Aber Sie hat es doch auch keine Mühe gekostet, diese kurze Antwort zu geben. Oder wollen Sie mit Ihrer Formulierung andeuten, daß Ihr Job Ihnen Mühe bereitet. Verzeihen Sie bitte diese kleine, nicht so ernst gemeinte Spitze. Aber wir möchten doch darauf hinwirken, daß Sie auch weiterhin die Sorgen der Bürger ernst nehmen, auch wenn diese Sorgen aus Ihrem Wissen grundlos sind.